Hochwohlgebohrner, Hochgeehrter Herr!

Mit ungemeiner Freude habe ich aus Ihrem letzten Schreiben vom 5. mai wahrgenommen, daß Ihr erster Brief an mich verloren gegangen, und daß beyde so lange Zeit unbeantwortet haben bleiben müssen. Uebrigens wünsche ich dem hochlöbl. Gesellschaft überall wohl gehen möchte, und ich werde mich jederzeit freuen, wo es mir möglich werde, daß Sie sich wohl befinden. Bey meinen Dienste verbleibet in Ansehung der Bibliothec, so viel hochl. Gesellschaft derselben, daß ich nicht ermangeln werde meine möglichste Sorge zu thun. Ich empfehle mich Ihrer fernern Gewogenheit, und bleibe mit vieler Hochachtung.

Euer Hochwohlgebohrnen

gehorsamster Diener.

Wolodimir Fürst Orlow

A. Petersburg.
1764. 13. junii
24

An H. A. Heller
in Bern.

Monsieur

Monsieur de Haller
Professeur et Docteur
en Medicine
à
Berne

Orloff, Graf Wladimir, 1742-1812, russischer Gelehrter, Präsident der Akademie der Wissenschaften in St.Petersburg. L.a.s. (deutsch). St.Petersburg, 13.VI.1768. 1 S. 4°. Adresse u. Siegel.- Höflicher Brief an Albrecht v.Haller, Bern. "..Was meine Dienste anbelanget in Ansehung der Bibliothec, so seyn Ew.Hochw. versichert, dass ich nicht ermangeln werde mein mögliches dabey zu thun..". 45.-

ein Neujahrsgeschenk."Dieses Tableau,welches Sie so geistreich componierten und mei
Wirken sich zur Aufgabe macht,hat mich in hohem Grade erfreut;die Ausführung ist ei
neuer Beweis Ihrer so vielfältig bewährten Meisterschaft in der Simbolografie."-
Ziemlich wasserfleckig,einige Randausbesserungen,linke ob.Ecke,ohne Textverlust,feh

56. Neuchâtel.- Montmorency-Luxembourg,Angélique-Cunégonde,Gemahlin des Louis-Henri,Für
sten von Neuenburg.Doc.s.(2 mal).Neuenburg,Hôtel de Longueville,2o.I.1711.3½ engbe-

ORLOFF, Wladimir
1742-1812

a. l. s. June 13,1768